

**Bauliche Verdichtung:
Notwendigkeit, Möglichkeiten
und Grenzen**

Baden
25. Oktober 2011



Tagungsziele

Die haushälterische Bodennutzung und verbunden mit ihr die Siedlungsentwicklung nach innen ist ein zentrales Anliegen der schweizerischen Raumplanung. Das lange Zeit ignorierte und nur wenig umgesetzte Postulat der baulichen Verdichtung findet heute in der Fachwelt und in den Städten und Gemeinden breite Unterstützung. Häufig wird jedoch erst bei der konkreten Umsetzung die Komplexität der Aufgabenstellung sichtbar, und es stellen sich schwierige Fragen der Siedlungs- und Wohnqualität, der Verkehrskapazitäten, der Ästhetik oder der gesellschaftlichen Akzeptanz. Bauliche Dichte hängt auch immer eng mit der Frage der Siedlungsqualität zusammen. Bevor mit der baulichen Verdichtung der Siedlungsgebiete begonnen werden kann, braucht es somit Vorstellungen darüber, was unter Siedlungsqualität verstanden wird und welche Dichte in einem Quartier, auch bezogen auf die Infrastruktur, verträglich ist.

Die Tagung soll aufzeigen, um welche baulichen Dichten es heute in der Schweiz geht und wie sich diese im politischen Verhalten der Bevölkerung niederschlagen. Es wird über das Verhältnis von Dichte und Siedlungsqualität diskutiert und es werden Strategien, Methoden und Werkzeuge vorgestellt, die aufzeigen, wie - in Städten und Gemeinden, in Neubaugebieten und in bereits überbauten Gebieten - baulich verdichtet werden kann. Praxisbeispiele auf kantonaler, kommunaler, Quartier- und Projektebene sollen die Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Siedlungsentwicklung nach innen veranschaulichen.

In zwei Podiumsdiskussionen werden die Fachreferate reflektiert und noch offene Fragen mit Fachexperten diskutiert.

Zielpublikum

- Stadt- und Gemeinderäte mit den Ressorts Bau, Planung und Umwelt
- Mitarbeitende von städtischen Planungsämtern, der Fachstellen für Stadtentwicklung und von kommunalen Bauverwaltungen
- Mitarbeitende von kantonalen Fachstellen (Raumplanung, Denkmalpflege, Wirtschaftsförderung)
- Privat tätige Raumplanungsfachleute
- Immobilienfachleute
- weitere Interessierte

PROGRAMM

08.45 Begrüssungskaffee im Foyer

09.15 Begrüssung

Markus Dieth, Dr. iur. Rechtsanwalt,

Präsident Baden Regio, Gemeindepräsident Wettingen

Einführung

09.25 Notwendigkeit und Potenziale der baulichen Verdichtung

Heidi Haag, Geografin, MAS in Raumplanung ETH, VLP-ASPAN

Gesellschaftliche Wahrnehmung und Interpretation der baulichen Dichte

09.40 Was heisst städtische Dichte für die Schweiz?

Thomas K. Keller, dipl. Arch. ETH BSA SIA,

Thomas K. Keller Architekten, St.Gallen-Zürich

10.00 Bauliche Dichte im Spiegel des politischen Verhaltens

Michael Hermann, Dr. sc. nat., Forschungsstelle Sotomo, Zürich

10.20 Pause

Regeln und Methoden der baulichen Verdichtung

10.45 Was ist Siedlungsqualität?

Bauliche Verdichtung braucht darüber einen Konsens

Philipp Maurer, Raumplaner NDS ETH, BauSatz GmbH, Zürich

11.05 Strategieentwicklung zwischen Markt und Staat:

Dichte aktiv gestalten

Matthias Thoma, Dipl. Ing. ETH / MSc LSE, Ernst Basler + Partner

**11.30 Werkzeugkasten Innenentwicklung für Agglomerationen
und den ländlichen Raum – Praxisvorschläge für die
planerische Umsetzung**

Beat Suter, Dipl. Ing. FH in Raumplanung FSU/SIA, Metron

Raumentwicklung AG, Brugg

Was lernen wir? – Welche Fragen bleiben offen?

12.00 1. Feedbackrunde – Podiumsdiskussion

unter der Leitung von Rahel Marti, Hochparterre, mit

- *Angelus Eisinger, Perimeter Stadt, Zürich*
- *Katrin Jaggi, Dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich*
- *Hansueli Remund, Dipl. Architekt ETH, Planer FSU/RegA, Pfäffikon*
- *Werner Walser, Gemeindepräsident, Uzwil SG*
- *Lukas Bühlmann, lic. iur., VLP-ASPAN*

12.40 Mittagessen

Praxisbeispiele auf kantonaler und kommunaler Ebene

14.00 Herausforderungen und Möglichkeiten der kantonalen Richtplanung

Paul Pfister, Kantonsplaner Kanton Aargau

14.20 Räumliche Entwicklungsstrategie der Stadt Zürich

Frank Argast, Raumplaner NDS ETH, Leiter Fachbereich Planung, Amt für Städtebau Stadt Zürich

Praxisbeispiele – quartier- und projektbezogen

14.45 Überprüfung der altrechtlichen Einfamilienhauszonen in St.Gallen - Planungsrechtliche Umsetzung einer gelenkten Verdichtung

Helen Bisang, Dipl. Arch. ETH/SIA/FSU, MAS ETH Raumplanerin, Leiterin Stadtplanungsamt St.Gallen

15.15 Arbeitsort - Wohnort - Begegnungsort – Nachhaltige Umnutzung der Hero-Fabrik Lenzburg

Alec von Graffenried, Nationalrat, Losinger Marazzi AG, Direktor Nachhaltige Entwicklung

15.25 Pause

Was lernen wir? – Welche Fragen bleiben offen?

15.50 2. Feedbackrunde – Podiumsdiskussion

unter der Leitung von Rahel Marti, Hochparterre, mit

- *Angelus Eisinger*
- *Katrin Jaggi*
- *Hansueli Remund*
- *Alec von Graffenried*
- *Werner Walser*

16.40 Schlusswort

Lukas Bühlmann, Direktor VLP-ASPAN

16.50 Ende der Tagung

Weitere Tagungsinformationen

Ort: Baden, Berufsfachschule BBB Martinsberg, Wiesenstrasse 32, www.bbbaden.ch

Tagungsleitung: Heidi Haag, VLP-ASPAN

Administration: Edith Egger, Zentrale Dienste, VLP-ASPAN, edith.egger@vlp-aspan.ch

Kosten

Mitglieder Fr. 300.–* / Nichtmitglieder Fr. 450.– / Studierende Fr. 100.–

(inkl. Begrüssungskaffee, Verpflegung und Dokumentation). Kurzfassungen der Referate werden an der Tagung abgegeben.

* Mitglieder der VLP-ASPAN und ihrer Sektionen bzw. Vertreter von Mitgliederkantonen und -gemeinden.

Abmeldungen innerhalb der Anmeldefrist sind kostenlos. Bis 7 Tage vor der Veranstaltung werden 50% und anschliessend die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Anmeldung

Bis zum 10. Oktober 2011 online unter www.vlp-aspan.ch/de/agenda oder schriftlich mit dem Anmeldeformular. Onlineanmeldungen werden sofort bestätigt, schriftliche Anmeldungen werden nach Verfügbarkeit der Plätze und Eingangsdatum berücksichtigt.

Aufbau eines Beratungszentrums Siedlungsentwicklung

Das Bevölkerungswachstum und die zunehmenden Ansprüche an den Raum, die wachsende Mobilität sowie der sich verschärfende Standortwettbewerb verlangen von den Städten und Gemeinden eine sorgfältige und nachhaltige Weiterentwicklung ihrer Siedlungs- und Wohngebiete. Für die Umsetzung der von Bund und Kantonen nachdrücklich geforderten Siedlungsentwicklung nach innen und der baulichen Verdichtung gibt es keine Patentrezepte, sondern bloss massgeschneiderte, sorgfältig auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmte Lösungen.

Um verantwortungsvolle Planungsbehörden in ihren Bestrebungen für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung zu unterstützen, arbeitet die VLP-ASPAN zurzeit am Aufbau eines Beratungszentrums. Es soll als Anlaufstelle für Fragen im Zusammenhang mit der Siedlungsentwicklung dienen und Städte und Gemeinden in Fragen der Siedlungsentwicklung, der Verdichtung, der Gebietsanierung und der Förderung der Siedlungsqualität beraten und unterstützen.

Die VLP-ASPAN wird dabei lediglich Erstberatungen vornehmen und die ratsuchenden Städte und Gemeinden nach einer Problemanalyse und mit Vorschlägen für das weitere Vorgehen für die eigentliche Beratung an bestehende Büros und Institutionen weiterleiten. Sie verfügt nicht über die nötigen Kompetenzen, um die Beratungen selber vorzunehmen und will auch nicht die Privatwirtschaft konkurrenzieren.

In einem ersten Schritt baut die VLP-ASPAN eine Datenbank mit Best Practice Beispielen zur Siedlungsentwicklung auf, die sie ratsuchenden Städten, Gemeinden und Regionen vermitteln kann.

Schweizerische Vereinigung
für Landesplanung
VLP-ASPAN
Sulgenrain 20
CH-3007 Bern
Tel. +41 (0)31 380 76 76
Fax +41 (0)31 380 76 77
info@vlp-aspan.ch
www.vlp-aspan.ch

ANMELDUNG

Fachtagung Bauliche Verdichtung: Notwendigkeit, Möglichkeiten und Grenzen

Dienstag, 25. Oktober 2011, Berufsfachschule BBB Martinsberg, Baden

Gemeinde / Firma / Organisation: _____

Vorname : _____

Name: _____

Funktion / Beruf: _____

Adresszusatz : _____

Strasse: _____

PLZ: Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mitglied / Mitgliedgemeinde / Mitgliedkanton VLP-ASPAN

ja

nein

Die Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail. Nötige Informationen und Unterlagen werden Ihnen vor der Veranstaltung zugestellt.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2011

Profitieren Sie von den Vorteilen der Online-Anmeldung: Sofortige Bestätigung Ihrer Teilnahme / Abmeldemöglichkeit bis zum Anmeldeschluss -> www.vlp-aspan.ch/de/agenda